

Protokollauszug der Sitzung des Gemeinderates 13/14

- Datum / Zeit:** Mittwoch, 25. Juni 2014 / 18.00 – 20.00 Uhr
- Ort:** Gemeindehaus Eschen
Sitzungszimmer Gemeinderat
St. Martins-Ring 2
9492 Eschen
- Vorsitz:** Günther Kranz, Gemeindevorsteher
- Gemeinderäte:** Werner Bieberschulte, Gemeinderat
Gina Hasler, Gemeinderätin
Mario Hundertpfund, Gemeinderat
Albert Kindle, Gemeinderat
Siglinde Marxer, Vizevorsteherin
Werner Marxer, Gemeinderat
Manfred Meier, Gemeinderat
Jochen Ott, Gemeinderat
- Entschuldigt:** Pia Rieley, Gemeinderätin
Viktor Marxer, Gemeinderat
- Anwesende Gäste:** Harald Beck, Präsident Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein (Trakt. Nr. 76)
- Protokoll:** Philipp Suhner, Leiter Kanzlei

Traktanden

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls Nr. 12/14 | |
| 2. | Winterdienst im Ortsteil Nendeln: Arbeitsvergabe | 75 |
| 3. | Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein: Vorstellung | 76 |
-

Dieses Protokoll umfasst die Seiten 169 bis 173.

Günther Kranz
Gemeindevorsteher

Siglinde Marxer
Vizevorsteherin

Philipp Suhner
Leiter Kanzlei

Amtliche Bekanntmachungen in Zeitungen, Anschlagtafel, Publikationen der Gemeinde Protokoll 042.1

1. **Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls Nr. 12/14**

Antragsteller Gemeindevorsteher

Antrag

Das Gemeinderatsprotokoll Nr. 12/14 vom 11. Juni 2014 sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Strassen, Wege und Plätze, Gemeindebrunnen, Kinderspielplätze 631

Strassenunterhalt (Oberflächenbelagsreparatur, Reinigung, Schneeräumung, Streuung etc.) 631.0

2. **Winterdienst im Ortsteil Nendeln: Arbeitsvergabe**

75

Antragsteller Leiter Werkbetrieb / Leiter Tiefbau

Bericht

An der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2014 wurde der Gemeinderat im Zusammenhang mit der geplanten Ersatzanschaffung des Mercedes Unimog umfassend über das Auslagern der Winterdienstarbeiten im Ortsteil von Nendeln informiert. Mit Beschluss vom 16. April 2014 hat der Gemeinderat veranlasst, die externe Vergabe des Winterdienstes für den Ortsteil zu prüfen und eine Ausschreibung der Leistungen gemäss Gesetz über das öffentliche Auftragswesen durchzuführen.

Die Prüfung und Vergleiche mit anderen Gemeinden haben ergeben, dass die Wirtschaftlichkeit, im Besonderen natürlich auch infolge einer sonst notwendigen Ersatzanschaffung eines Geräteträgers, gegeben ist. Sollte einer Auslagerung stattgegeben werden, kann der heute im Einsatz wirkende Mercedes Unimog noch für wenige Jahre seinen Dienst leisten. Als dannzumaligen Ersatz ist lediglich ein Lieferwagen oder ähnliches anzuschaffen.

Alternative Arbeiten für das Werkbetriebs-Team während den Wintermonaten wurden ebenfalls aufgezeigt.

Die Ausschreibung der Winterdienstarbeiten für Nendeln erfolgte im Verhandlungsverfahren nach dem Gesetz über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG). Die Offerten liegen kontrolliert vor.

Erwägungen

Wie im Gemeinderat vom 16. April 2014 ausgeführt und im Protokoll ersichtlich wurde mit externen Stundensätzen von CHF 175.00 kalkuliert. Mit dem nun offerierten Stundensatz von CHF 124.90 zeichnet die Wirtschaftlichkeit noch ein besseres Bild.

Bei einer mittleren Annahme von 125 Arbeitsstunden pro Jahr und dem offerierten Stundenansatz von CHF 124.90 beläuft sich die durchschnittliche Summe pro Jahr auf gut CHF 15'000.00. Dazu ist noch die Pikett Pauschale von CHF 4'000.00 dazu zu rechnen.

Die Vertragsdauer soll, wie in der Ausschreibung definiert, auf die Dauer von 6 Jahren fixiert werden. Dadurch erhalten die eingeladenen Unternehmer die Möglichkeit, ihre Maschinen oder allfällig zusätzlich erforderliche Anbaugeräte für einen vernünftigen Zeitraum auf dessen Wirtschaftlichkeit zu kalkulieren.

Das Unternehmen WIDMER Industrieservice AG, Eschen, unterbreitete mit einem mittleren Stundenansatz von CHF 124.90 inkl. MwSt. das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Anträge

1. Der Auslagerung (Outsourcing) des Winterdienstes in Nendeln sei zuzustimmen.
2. Die Winterdienstarbeiten seien an das wirtschaftlich günstigste Unternehmen WIDMER Industrieservice AG, Eschen, für die Dauer von 6 Jahren zum mittleren Stundensatz von CHF 124.90 inkl. MwSt. zu vergeben.
3. Sämtliche Anforderungen, Leistungen, Konditionen etc. seien in einer Vereinbarung zu regeln.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.
3. Der Antrag 3 wird einstimmig angenommen.

Förderung von Wohnungs- und Gewerbebauten, Wohnungsmiete	66
Gemeindewohnungsbauten, gemeinnütziger Wohnungsbau, Schaffung von preiswertem Wohnraum durch die öffentliche Hand	661

3. Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein: Vorstellung

76

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

Die Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein wurde mit dem Zweck gegründet, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung der Mitglieder dauerhaft den Bedarf an Wohnraum zu tragbaren finanziellen Bedingungen zu decken. Dies für eine breite Mittelschicht. Die Genossenschaft ist bestrebt, Wohnraum in allen Gemeinden Liechtensteins und für alle Einwohner in Liechtenstein anzubieten, insbesondere für Familien, Behinderte und Betagte.

Als erste Gemeinde entstehen in Vaduz am Birkenweg basierend auf diesem Modell 20 Wohneinheiten mit rund 2'700 m² Wohnfläche für Ein- oder Mehrpersonenhaushalten.

In Eschen wurden bisher für die Förderung von Wohnungsbauten Baurechte vergeben. Diese Baurechte haben Vor- und Nachteile. Auch in Zukunft wird die Gemeinde Eschen-Nendeln in diesem Bereich wieder aktiv werden müssen, damit bezahlbarer Wohnraum in Liechtenstein vorhanden ist. Die Wohnbaugenossenschaft bietet in diesem Gebiet eine weitere Möglichkeit, günstigen Wohnraum in Eschen-Nendeln zu schaffen.

Anlässlich der heutigen Sitzung ist der Präsident der Wohnbaugenossenschaft, Harald Beck, anwesend. Er stellt dem Gemeinderat die Wohnbaugenossenschaft vor und geht auf das erste Projekt in Vaduz ein. Es wird auf die Powerpoint-Präsentation verwiesen.

Antrag

Von den Ausführungen sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.